

Wichtige Information, wenn Sie Naturheilmittel erhalten möchten

2026 gibt es in Deutschland fünf Landtagswahlen: Baden-Württemberg 08.3., Rheinland-Pfalz 22.3., Sachsen-Anhalt 06.9., Berlin-Abgeordnetenhaus 20.9., Mecklenburg-Vorpommern 20.9.

Was Sie wissen sollten – bevor Sie zur Landtagswahl in Ihrem Bundesland gehen

Sie und viele andere nutzen homöopathische, anthroposophische oder pflanzliche Arzneimittel. Diese Therapien wurden durch einen Beschluss der Grünen-Partei im November 2025 politisch in Frage gestellt. Noch ist das kein Gesetz, doch das zeigt eine bedrohliche Entwicklung im politischen Raum.

Was beschlossen wurde

- Streichung dieser Arzneimittel als Krankenkassen-Erstattung
 - Binnenkonsens für diese Arzneimittel „überarbeiten“, heißt: sie faktisch abschaffen
- Diese Arzneimittel sind bislang als **Besondere Therapierichtungen** vom Gesetzgeber eingestuft; um traditionelle Medizin und die Herstellung ihrer Naturheilmittel zu schützen. Der Binnenkonsens sorgt dafür, dass **Homöopathie, Anthroposophische Medizin und Pflanzenheilkunde** einen Status als Arzneimittel haben.

Der geplante Eingriff in den Binnenkonsens hätte massive Folgen!

Für Patienten

- diese Medikamente würden ihren Arzneimittelstatus verlieren – damit wären sie nicht mehr erstattungsfähig
- sie wären nicht mehr in Apotheken erhältlich
- die Therapiewahl wäre stark beschränkt
- Therapeuten und Apotheken könnten nicht mehr beraten
- keine sichere, kontrollierte, geprüfte Arzneimittelherstellung mehr – Verlust an Schutz
- auf dem (Internet-)Markt entstünden Grauzonen ohne professionelle Beratung

Für die Heilpraktiker-Praxis

- Heilpraktiker (und auch Ärzte) können sie nicht mehr verordnen
- die therapeutische Vielfalt wäre deutlich eingeschränkt
- viele Behandlungen wären nicht mehr wie gewohnt möglich
- Importe wären rechtlich riskant – Therapeuten tragen dann die volle Haftung
- Versorgung würde in kaum regulierte Bereiche ausweichen
- eine sichere Beratung wäre nicht mehr möglich

Warum Ihre Stimme wichtig ist

Diese Therapien wären gefährdet, sollten solche Beschlüsse Gesetz werden.

Auch Ihre Stimme zählt, um solche Entwicklungen aufzuhalten!

Informieren Sie sich, welche Parteien positiv zu den Besonderen Therapierichtungen stehen.

Informieren Sie Ihre Familie, Freunde, Bekannten, Arbeitskolleg:innen.

Ihre Stimme zählt – für Sie, für Ihre Praxis, für Ihre Therapiefreiheit

Platz für Praxis-Stempel